

PRESSEMITTEILUNG

Bonn/Bujumbura (Burundi), 27. März 2025 – Historischer Meilenstein für Burundi: Die erste Operation am offenen Herzen wurde in der mobilen Kinderherzen-Klinik MOHKI durchgeführt.

Feierliche Eröffnung der MOHKI mit Präsident Évariste Ndayishimiye und der First Lady

Bonn/Bujumbura (Burundi), 27. März 2025 – Die weltweit erste mobile Kinderherzen-Klinik MOHKI wurde nach einer dreiwöchigen Aufbauphase am 26. März im ostafrikanischen Burundi feierlich eröffnet. Die Eröffnung fand im Beisein hochrangiger Gäste statt, darunter der burundische Präsident Évariste Ndayishimiye, seine Ehefrau Angeline Ndayishimiye sowie burundische Ministerinnen und Minister und Vertreterinnen und Vertreter der belgischen und deutschen Botschaften.

Nur wenige Tage vorher konnte die Klinik an ihrem neuen Standort bereits die erste Erfolgsgeschichte schreiben. Die 3-jährige Zoé, die mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt gekommen war, war am 17. März 2025 die erste Patientin, die in der neu aufgebauten MOHKI operiert wurde. Für Burundi ist das ein historischer Meilenstein: Zoé ist damit der erste Mensch, bei dem ein Eingriff am offenen Herzen durchgeführt werden konnte.

Präsident Ndayishimiye würdigt MOHKI

Bei der feierlichen Eröffnung der Klinik wurde die immense Bedeutung dieses wegweisenden Projekts von Évariste und Angeline Ndayishimiye eindrucksvoll gewürdigt. Sie sicherten zudem weitere Unterstützung zu, um zu gewährleisten, dass die MOHKI nicht nur kurzfristige Hilfe bietet, sondern auch langfristig zur Verbesserung der medizinischen Infrastruktur im Land beiträgt. Im Rahmen der Feierlichkeiten nutzen die beiden die Gelegenheit, um einige der kleinen Patientinnen und Patienten zu besuchen, deren positive Rückmeldungen und fortschreitende Genesung die Wirksamkeit und den Erfolg der MOHKI unterstreichen.

Entwickelt vom gemeinnützigen Verein Kinderherzen e. V. bietet die MOHKI die Möglichkeit komplexer herzchirurgischer Eingriffe in medizinisch defizitären Ländern. „Eines von hundert Kindern kommt mit einem Herzfehler zur Welt – eine erschreckende Realität, die weltweit zu dramatischen Unterschieden in den Behandlungsmöglichkeiten und Überlebenschancen führt. Um auch Jungen und Mädchen in von Armut geprägten Regionen die Chance auf ein herzgesundes Leben zu bieten, haben wir dieses einzigartige, modulare Krankenhaus entwickelt. Dank der MOHKI erhielt in Burundi das erste Kind eine Operation am offenen Herzen. Das erfüllt mich mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit gegenüber allen Unterstützerinnen und Unterstützern dieses Projektes“, so Jörg Gattenlöhner, Geschäftsführer von Kinderherzen e. V.

MOHKI: Flexibel, mobil und autark

Seit vergangener Woche führt ein deutsches Team aus hochspezialisierten, ehrenamtlich tätigen Fachkräften der Kinderherzchirurgie, Anästhesie, Kinderkardiologie, Pflege und Technik gemeinsam mit burundischen Kolleginnen und Kollegen rund 20 Operationen durch. Für die Familien der kleinen Patientinnen und Patienten sind die Eingriffe kostenlos. Die Kosten pro Operation belaufen sich auf etwa 6.500 Euro – ein Bruchteil dessen, was eine Operation in Deutschland kosten würde. „An nahezu jedem Ort der Welt können wir bei gleichen Standards wie in ein Universitätsklinikum herzkrankte Kinder operieren. OP-Saal, Intensivstation, autarke Sauerstoff- und Druckluftversorgung –

das mobile Krankenhaus bietet alles, was wir für die Behandlung der herzkranken Kinder benötigen, und wir sind damit gänzlich unabhängig von der oft mangelhaften lokalen Infrastruktur“, erklärt Prof. Dr. med. Joachim Photiadis, Direktor der Kinderherzchirurgie am Deutschen Herzzentrum der Charité und ehrenamtlicher medizinischer Leiter der MOHKI.

Zwei Säulen des Projekts: Akute Hilfe und Nachhaltigkeit

Neben der akuten medizinischen Hilfe setzt Kinderherzen e. V. auch auf nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit: Einheimische Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte werden gezielt aus- und weitergebildet, um die lokalen Gesundheitsstrukturen zu stärken und langfristig eine eigenständige kinderherzmedizinische Versorgung im ostafrikanischen Raum aufzubauen. So ist das lokale Krankenhauspersonal von Beginn an in Diagnostik, Operationen und Nachsorge eingebunden. „Zur Stärkung der Frauen ermutigen wir diese ganz besonders, sich in ihren Professionen weiterzubilden oder einen medizinischen Beruf mit Zukunft zu ergreifen. Damit werden sie wirtschaftlich unabhängig und Vorbilder für andere Frauen“, betont Anja Schlarb, Bereichsleiterin von Kinderherzen International.

Starke Partnerschaften zum Wohl herzkranker Kinder

Burundi zählt zu den ärmsten Ländern der Welt und verfügt bislang über keine eigene Kinderherzchirurgie oder Kinderkardiologie. Herzkranken Kindern bleibt dort meist jede Überlebenschance verwehrt. Das soll sich ändern, und die Inbetriebnahme der MOHKI stellt einen ersten wichtigen Schritt dar. Die zentrale Lage in der größten Stadt Burundis Bujumbura, Standort der Pop-up-Klinik, bietet ideale Bedingungen für den Aufbau eines kinderherzmedizinischen Kompetenzzentrums. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Militärkrankenhaus Kamenge in Bujumbura, der Medizinischen Fakultät der Universität Burundi, dem gemeinnützigen Verein Kids Hearts International sowie der Klinik für Angeborene Herzfehler – Kinderkardiologie am Deutschen Herzzentrum der Charité (DHZC) realisiert. Voraussichtlich bis Mitte 2026 wird die MOHKI in Burundi verbleiben. Danach wird sie in elf Container verpackt und an einen neuen Einsatzort gebracht. Bereits im März 2024 wurden beim Piloteinsatz der MOHKI in El Salvador 24 Kinder mit angeborenem Herzfehler operiert.

Über Kinderherzen e. V.

Kinderherzen wurde 1989 als Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e. V. von Ärzten und Eltern herzkranker Kinder gegründet. Oberstes Ziel unseres unabhängigen und zu 100 Prozent durch Spenden finanzierten Vereins ist es, die Behandlungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler weltweit entscheidend zu verbessern. Deshalb sind wir aktiv – bundesweit und international, transparent und unabhängig.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kinderherzen.de und www.mohki.de

Pressekontakt: Niloufar Kauer

E-Mail: niloufar.kauer@kinderherzen.de

Telefonnummer: 0228/42 280 228